

# HINTER VERSCHLOSSENEN TÜREN

**Vom 8. bis 16. November 2014**

*Eine Installation von Vasku & Klug  
in Kooperation mit Preciosa  
im Foyer der Wiener Hofburg*

**Öffnungszeiten:**  
*täglich: 11 bis 19 Uhr*

Mit unsichtbaren Wellenbewegungen scheint sich der leicht funkelnde Sand den Weg von allen Seiten in den Raum zu bahnen. In dünenähnlichen Formationen, an der Oberfläche geglättet von den Jahren der Stille nach Jahrhunderten hektischer Betriebsamkeit. Reich verzierte Luster mit feinstgeschliffenen Kristallen, Archetypen imperialen Glanzes, erweisen sich scheinbar ein letztes Mal als Zauberer des Lichts. Bevor auch sie, längst ihrer Funktion enthoben, endgültig verschwinden. Noch lange vor dem Gebäude selbst ...

Es ist eine völlig neue Welt, die Michael Vasku und Andreas Klug gemeinsam mit Preciosa durch ihre Installation „Hinter verschlossenen Türen“ eröffnen. Sie entführen an einen verlassenen Ort und zeigen was geschieht, wenn der Mensch nicht mehr da ist, die geordnete Struktur zu zerfallen beginnt. Und sie motivieren den Besucher, einem kindlichen Trieb zu folgen, den viele von uns bereits verloren haben: die Neugierde, hinter jede Tür blicken zu wollen, jeden Winkel zu erkunden. Eine emotionale Erfahrung, die gänzlich ohne kuratierte Anleitung auskommt. „Vom Menschen geschaffene und verlassene Räume – seien es Städte oder Gebäude – ermöglichen dem Betrachter die unverfälschte Wahrnehmung der Vergangenheit. Es ist ein eingefrorener Moment der Geschichte, der authentischer ist als die Aufbereitung in einem Museum.“

Die Idee von Vasku & Klug und Preciosa, die Wiener Hofburg – genauer: das Foyer am Heldenplatz – zum „verlassenen Ort“ zu erklären, mag auf den ersten Blick irritieren. Der über die Jahrhunderte gewachsene imperiale Prachtbau steht kulturhistorisch auf festem Boden. Und ist so stark im Bewusstsein der Bewohner der Stadt, des Landes verankert, dass für viele wohl kaum vorstellbar ist, hinter verschlossenen Türen noch Neues, Unbekanntes entdecken zu können. Doch mit dem ersten Schritt durch das Tor in das Foyer der Hofburg weicht die Irritation der Faszination. Man lässt die Hektik des Alltäglichen, der Metropole, die unserer Zeit gemäß alles von Bedeutung auf dem Display zu haben scheint, hinter sich und wird Teil einer „historisch aufgeladenen“ Szenerie, in der Kristallluster in zeitgenössischem Design mit einer großen Selbstverständlichkeit präsentiert werden. Derartiges kann nur gelingen, wenn Alt und Neu nicht miteinander ringen – das ist eine Frage der Wertschätzung. Und das Architekturbüro Vasku & Klug und der weltberühmte tschechische Kristallspezialist Preciosa erweisen sich dabei als kongeniale Partner.

Facts:

## **HINTER VERSCHLOSSENEN TÜREN**

Konzept u.Idee: Architekturbüro Vasku & Klug

Partner: Preciosa Lighting

Ort: Foyer der Wiener Hofburg

Präsentierte Objekte: 8 Kristallluster, aus stilistisch unterschiedlichen Epochen

Aufbauzeit: 4 Tage

VASKU  
& KLUG



ART &  
ANTIQUÉ  
HOFBURG  
VIENNA

### **Materialaufwand**

Die Art des Aufbaus der Installation steht in direktem Zusammenhang mit der maximal erlaubten Deckenlast des Raumes von 380 Kilogramm/m<sup>2</sup> und dem erforderlichen Schutz der Wände und des Bodens

Sand: 60 Tonnen

Folie: 500 Quadratmeter

Unterkonstruktion: 400 Paletten

Rückwand: 80 Laufmeter Acrylglas, mit 1,5 Meter Höhe

### **Preciosa**

Preciosa Lighting ist Teil der Preciosa Group, die eines der weltweit führenden Unternehmen für mit höchster Präzision geschliffene Kristallkomponenten ist. Die Wurzeln des Unternehmens mit Sitz im tschechischen Kamenický Šenov reichen bis ins Jahr 1724 zurück. Über die Jahrhunderte verfestigte und erweiterte man bei Preciosa das Wissen um die charakteristischen Eigenschaften von Kristall – Transparenz, Fragilität und die Fähigkeit, in flüssigem Zustand seine Form zu ändern – zu meisterhaftem Können. Höchste handwerkliche Standards, einzigartiges technisches Know-how und die Unverwechselbarkeit ihrer Designs garantieren Preciosa heute einen Platz unter den weltweit führenden Herstellern von geschliffenen Kristallen in Spitzenqualität. Die Luster klassischen Kristalleuchten von Preciosa Lighting findet man rund um den Erdball – in Versailles, St. Petersburg, London, Dubai, Macao oder New York. In öffentlichen wie privaten Palästen und Residenzen. Zur beeindruckenden Produktpalette von Preciosa gehören aber auch Schmuck, Geschenkartikel, Kristallkomponenten für die Schmuck- und Modeindustrie und die legendären, wunderschönen Glasschliffperlen ...

[www.preciosa.com](http://www.preciosa.com)

### **Vasku & Klug**

Der Österreicher Michael Vasku (\*1986) und der gebürtige Deutsche Andreas Klug (\*1985) studierten an der TU Wien Architektur & Building Science bzw. Architektur. Im Jahr 2011 gründeten sie das Architekturbüro Vasku & Klug in Wien. Ihr Projektportfolio reicht von herkömmlicher Architektur über Interieurgestaltung bis zu Corporate Architecture. Der historischen Idee des Gesamtkunstwerks verpflichtet, verfolgen Michael Vasku und Andreas Klug die stete Devise, jede Planungsaufgabe ganzheitlich zu behandeln, was eine starke Einbindung der artverwandten Disziplinen Licht, Grafik und Medien beinhaltet.

Zu den jüngeren, international viel beachteten Arbeiten des Architekten-Duos im Bereich Ausstellungsarchitektur und Szenografie zählt das Präsentationskonzept zu „Confession of Design“, eine von der Außenwirtschaft Austria parallel zum Salone Internazionale del Mobile 2014 in Mailand organisierte Leistungsschau der österreichischen Kreativwirtschaft. Oder „Wishing Table – Tischlein, deck Ddich“, eine Wanderausstellung über zeitgenössisches Design aus Tschechien, die von Oktober 2012 bis Jänner 2014 an acht Standorten in sieben Ländern zu sehen war.

[www.vasku-klug.com](http://www.vasku-klug.com)

VASKU  
& KLUG



ART &  
ANTIQUÉ  
HOFBURG  
VIENNA